

Delegiertenversammlung 2013 in Oberriet

Dienstag, den 05. März 2013 um 16:57 Uhr

Nachwuchs erzielte reihenweise Spitzenresultate



Der St. Gallische Kantonschützenverband «SG KSV» tagte im Rheintal. Präsident Köbi Büchler konnte 255 Stimmberechtigte und 62 Gäste begrüßen.

2. März 2013 – Mit rassigen Klängen des Musikvereins «Harmonie» Oberriet, Leitung Stefan Zeller, wurden die Delegierten und Gäste in der Mehrzweckhalle Oberriet willkommen geheissen. Zum Einmarsch der Kantonalflagge und der sechs Fahnen der Standgemeinschaft Oberriet intonierte der Musikverein den «St. Galler Marsch» von Hans Heusser. Nationalrat Köbi Büchler, Präsident des SG KSV, konnte zur Delegiertenversammlung (DV) 255 Stimmberechtigte und 62 Gäste aus Politik und Militär sowie von befreundeten Verbänden und erfolgreiche Sportler begrüßen. Darunter die beiden Ehrenpräsidenten Josef Dürr, Gams und Ernst Gloor, Obererzen, sowie die Überbringer von Grussbotschaften, Kantonsratspräsident Felix Bischofberger, Regierungsrat Fredy Fässler, Gemeindepräsident Rolf Huber; er rückte die aus fünf Dörfern bestehende Gemeinde Oberriet ins beste Licht, Divisionär Hanspeter Kellerhals, Kommandant Territorial Regiment 4; er überbrachte die Grüsse von Armeechef André Blattmann und Marcel Benz, Geschäftsführer des Schweizerischen Schiesssportverbandes «SSV», der über Neuerungen informierte. So soll zum Beispiel ein neues Leitbild ausgearbeitet werden, um den Verband weiter zu entwickeln. Zudem seien mit Roger Chassat und Uwe Knapp zwei qualifizierte Nationaltrainer engagiert worden. Benz betonte, oberstes Gebot sei die Sicherheit: «Wir wollen keine Unfälle.»

Ideelle Unterstützung erforderlich

Nach dem ehrenden Gedenken an die im Berichtsjahr verstorbenen Schützenkameraden, musikalisch begleitet vom Musikverein, stellte Köbi Büchler fest, dass der SG KSV einmal mehr auf ein «sehr erfolgreiches Verbandsjahr» zurückblicken könne. Vor allem der Nachwuchs, ob mit Pistole oder Gewehr, habe reihenweise Spitzenresultate erzielt.

Dies sei eine Tatsache, «die uns zeigt, dass wir mit der Nachwuchsförderung auf die richtige Karte gesetzt haben». Nein zur Unsicherheits-Initiative: Zur Abstimmung vom Herbst 2013, über die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht, meinte Köbi Bächler: «Die freiwillige Miliz ist eine Illusion, die nicht funktionieren kann – die Sicherheit von Land und Volk wäre nicht mehr gewährleistet». Die Initiative sei «ein Angriff auf das Erfolgsmodell Schweiz». Mit der Feststellung «die Schweizer Offiziersgesellschaft hat die Führung übernommen, die Unterstützung der Schützen ist jedoch dringend nötig - nicht finanziell sondern ideell», leitete er zu den statutarischen Geschäften über.

Ehrungen und Auszeichnungen

Das Protokoll von Geschäftsstellenleiterin Ursula Schönenberger und der 121 Seiten starke Jahresbericht wurden ebenso genehmigt wie die Jahresrechnung mit einem Gewinn von rund 4'650 Franken und das Budget des laufenden Jahres von Finanzchef Hermann Blöchliger. In ihren Tätigkeitsberichten informierten die Bereichsleiter Erich Hagmann (Gewehr), Jürgen Wetzler (Pistole), Georg Breitenmoser (Matchwesen) und Erika Breitenmoser (Nachwuchs), wobei sie eine grosse Anzahl von erfolgreichen Athletinnen und Athleten auf der Bühne vorstellen, ehren und mit Präsenten beschenken konnten, derweil andere an der Schweizermeisterschaft in Bern engagiert waren. Der SV Uznach konnte den General Guisan Wanderpreis entgegen nehmen und Selina Willi, Mosnang, vom MSV Wiesen, erhielt als beste Jungschützin auf dem Sturmgewehr 90 von Heinrich Bleiker (Bleiker Sportwaffen Bütschwil) leihweise für ein Jahr ein Standardgewehr. 16 Personen konnten die Kantonale und acht Personen die SSV-Verdienstmedaille für 12 beziehungsweise 15 Jahre Vorstandstätigkeit entgegen nehmen. 37 Schützen wurden mit der fünften Feldmeisterschaft ausgezeichnet, das heisst je 40 Karten vom Feldschiessen und Obligatorischen. Josef Dürr von der IG St. Galler Sportverbände, der aufzeigte, dass in der Zeit von August 2010 bis Ende 2011 4,3 Millionen Franken für Sportbauten, Sportgeräte usw. gesprochen wurden und der sich insbesondere bei Hanspeter Rohner und Ivo Bernhardsgrütter bedankte, zeichnete Hans Schenk, Galgenen (Stadtschützen Rapperswil, 30 Jahre OK-Präsident Hanslin-Gedenk-Schiessen) und Pius Hollenstein, Bütschwil (SG Bütschwil und Sportschützen Wil, seit 24 Jahren diverse Chargen in Personalunion), für jahrzehntelanges ehrenamtliches Schaffen aus. Er gab auch bekannt, dass die Vorbereitungen zur IG-Sonderausstellung «Sport» an der OFFA 2013 - «Marcel Bürge wurde 2012 Sportler des Jahres – angelaufen seien. Ivo Bernhardsgrütter, Bereichsleiter Projekte, stellte die Frage, was Erfolg sei, wobei er gleich selber feststellte, was aus Sicht des Sportlers Stimme gelte für den Verein nicht unbedingt. «Sport verein-t» sei um «Nachhaltigkeit» erweitert worden, was heisse: «Der heutigen Generation entsprechen ohne der nächsten Generation zu schaden und sorgsam mit den Ressourcen umgehen.»

Wahlen und Verabschiedungen



von links, Thomas Schnelli, Johann Willi, Robert Pfiffner



Richard Scherrer, neues GPK-Mitglied

Für den infolge Amtszeitbeschränkung aus der GPK ausscheidenden Robert Pfiffner (6 Jahre, davon zwei Jahre Präsident) stellte Peter Brägger, Präsident RSV Toggenburg, Richard Scherrer aus Bazenheid als Nachfolger vor, der einstimmig gewählt wurde. Bereits durch den Leitenden Ausschuss (LA) gewählt wurden Josef Nagel, Ricken, Abteilungsleiter (AL) GM-300m Kantonalfinal und Philipp Riedener, Untereggen, Koordination Nachwuchs Pistole. Als SG KSV Funktionäre verabschiedet wurden Johann Willi, Mosnang, acht Jahre AL Kantonalmatch, Hermann HOTZ, Technische Kommission Gewehr 300m, Toni Egli, Wildhaus, acht Jahre AL Feldschiessen und Bundesprogramm, Thomas Schnelli, Schiesskommission 7 (sieben Jahre, davon drei Jahre Präsident) und Oberst im Generalstab Ralph Bosshard, acht Jahre eidgenössischer Schiessoffizier Kreis 18. Den Reglementen für den Vereinswettkampf 62. St. Gallisches Kantonschützenfest «KSF Wil 2014» stimmten die Delegierten diskussionslos z

Nächste DV im Obertoggenburg

Heidi Hildebrand von der SG Nesslau stellte fest, die Schützenmeisterkurse seien schnell ausgebucht und sie fragte, wann es wieder neue gebe. Im nächsten Jahr werde wenn möglich

ein zusätzlicher Kurs angeboten, so die Antwort von Oberst Werner Hürlimann, ESO Kreis 18. Zum Schluss bedankte sich Köbi Büchler einerseits bei Ursula Schönenberger, die Ruhe in den Verband gebracht habe, «sie ist der ruhende Pool im Hintergrund» und andererseits bei den Sponsoren «Landi, Agrola, Schützengarten AG, Heinrich Bleiker» sowie beim OK und dem Helferteam unter der Leitung von Max Gächter, Standgemeinschaft Oberriet (MSV Eichenwies, Kobelwald, Kriessern, FSG Montlingen, FSV Oberriet, Sportschützen Blatten), herzlich für die Organisation des Grossanlasses. Max Gächter hatte schon zu Beginn betont, «wir sind eine schiessfreundliche Gegend». Ursula Schönenberger bedankte sich ihrerseits ganz herzlich bei Werner Stoll, der ihr von sich aus das Verlinken im Jahresbericht beigebracht hatte, sowie beim LA und dem gesamten SG KSV. Gemäss Köbi Büchler wird die nächste DV unter der Leitung von Martin Forrer vom RSV Obertoggenburg organisiert. Jahresbericht mit Ehrungen usw. siehe www.sgksv.ch. (Peter Jenni SG KSV)

Der Leitende Ausschuss nach der Versammlung.

